

Ferien zu Hause

Von Holger Hoeck

23. September 2024, 10:38

Die Unterkirche in St. Bonifatius wird für diese Zeit zum Spieleparadies für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, ausprobiert. Die Kinder lernen neue Leute kennen, und es entstehen tolle Freundschaften, die oft über das Ferienprogramm hinaus bestehen bleiben. Ein- bis zweimal pro Woche werden größere Ausflüge unternommen. So geht es z. B. mit der Gondel in den Rheinpark, auf den Wasserspielplatz, in die Kletterhalle oder zum Training des FCs. Jedes Jahr werden neue Ausflüge geplant und bleiben bis zum Veranstaltungstag eine Überraschung.

An den anderen Tagen geht die Gruppe gerne auch zu den Spielplätzen oder in die Parks in der näheren Umgebung.

Die Kinder genießen die Zeit bei FERIEN ZU HAUSE sehr. Denn trotz des umfangreichen Programms finden sie auch Zeit für sich und freies Spielen. Die älteren Kinder treffen sich gerne im Ruheraum, um das beliebte Spiel „Werwolf“ zu spielen oder um einfach mal in Ruhe zu quatschen.

Im Spielraum werden riesige Türme aus Holzsteinen gebaut oder Tischtennis gespielt und gekickert. Im Hof können (vielleicht noch unbekannte) Fahrzeuge ausprobiert werden, mit Kreide gemalt oder mit Wasser gematscht werden. Auch der Basteltisch wird gerne besucht.

Jeden Morgen gibt es ein gemeinsames Frühstück mit leckeren Brötchen an den bereits gedeckten Tischen. Am Mittag wird dann die mitgebrachte Brotdose ausgepackt. Hier wird dann auch gerne (sofern erlaubt) auch mal getauscht und was Neues ausprobiert.

Wer und was genau hinter FERIEN ZU HAUSE steckt, finden Sie auf der Website (</sites/ferien-zuhause/projekt/Grundlagen/>): Kontakt: ferien-in-nippes@web.de (<mailto:ferien-in-nippes@web.de>)